

Werden Impfstoffe zu einer Brücke ins Nirgendwo?

27.07.2020 | [Michael Pento](#)

Das monatliche US-Haushaltsdefizit im Juni 2020 betrug überwältigende 864 Milliarden Dollar. Das letztjährige Defizit für das Finanzjahr 2019 belief sich auf knapp 1 Billionen Dollar. In anderen Worten: Das Juni-Defizit war fast so hoch wie das Defizit des gesamten letzten Jahres. Dieses Jahr wird es die schlimmste fiskale Ausblutung überhaupt geben - und zwar deutlich. Die Zahl wird sich auf mindestens 4 Billionen Dollar belaufen, was 2,6 Billionen Dollar mehr sind als der Spitzenwert während der großen Rezession. Angesichts der Tatsache, dass das Arbeitsministerium nun berichtet, das zum 27. Juni etwa 32 Millionen Menschen Arbeitslosengelder bezogen haben, nimmt die Menge zusätzlicher Schulden weiterhin rasch zu.

Neben der Regierung litten auch die Bilanzen vieler Unternehmen auf der Welt. In der ersten Jahreshälfte 2020 wurden zusätzliche 2 Billionen Dollar neue Schulden ausgegeben - eine Rekordmenge. Das ist ein Anstieg um 55% im Vergleich zum letzten Jahr. Und 800 Milliarden Dollar davon sind auf die USA zurückzuführen. Natürlich hat unsere Zentralbank den Kapitalismus zerstört, indem die Unternehmen, die noch immer Schreibmaschinen und Korrekturmittel herstellen, weiterhin Kredite aufnehmen können. Das bedeutet, das eine Welle an Insolvenzen temporär auf Eis gelegt wurde, doch die Größe des Insolvenzsturms rapide zunimmt. Tatsächlich wird nun 1 von 5 US-Unternehmen als Zombie-Unternehmen angesehen. Das bedeutet, das nicht genügend Gewinn gemacht wird, um die Zinszahlungen auf existierende Schulden zu leisten. Die Anzahl dieser Zombies nimmt zu, weil sie sich von der Verfälschung der Kreditmärkte ernähren, die von der Fed ausgelöst wurde.

Unternehmensgewinnen ergeht es nicht viel besser. Die Berichtssaison Q2 begann kürzlich und die S&P-Gewinne sollen um 44% einbrechen. In diesen unsicheren Zeiten ist es tatsächlich weise, dass sich diese Unternehmen weigern, Daten zum Ertrag je Aktie auszugeben. Doch das Verhältnis zwischen Gesamtmarktanteil und BIP ist zurück auf ein Allzeithoch von mehr als 153% des BIPs gestiegen. Doch nur eine kleine Zahl an Aktien befördert den Markt nach oben. Die gleichgewichteten Erträge des S&P 500 sind 2020 bisher um etwa 12% gefallen. Doch in diesem marktkapitalisierungsgewichteten Index gibt es nur eine Handvoll an Technologie-Aktien, was ihn dieses Jahr nur um 1% hat einbrechen lassen und zudem den NASDAQ auf ein neues Rekordhoch getragen hat. Tatsächlich besitzen AAPL, AMZN und MSFT einen Marktanteil, der mit fast 25% des gesamten BIPs der USA gleichzusetzen ist!

Verbraucher spüren den Druck ebenfalls. Und trotz des Geldregens von Onkel Sam leisteten 32% der US-Haushalte keine vollständigen Hypothekenzahlungen im Juli, so eine Umfrage von Apartment List. Das ist auch der Fall mit den zusätzlichen 600 Dollar in der Woche als Enhanced Unemployment (E.U.) sowie der einmaligen Zahlung von 1.200 Dollar je Erwachsener und 500 Dollar je Kind, das via Zentralbankhelikoptern ausgehändigt wurde. Sobald der 31. Juli anbricht und E.U. ausläuft, werden Millionen Menschen einen Einkommensverlust von 60% verzeichnen. Wenn die Regierung das Programm nicht verlängert, versteht sich. Das erscheint in aktueller Form jedoch unwahrscheinlich. Stattdessen wird man denjenigen, die aktiv wieder arbeiten gehen, einen kleinen, einmaligen Bonus zahlen.

Die große Mauer wird höher

Präsident Trump berichtete kürzlich, dass etwaige Hoffnungen auf eine bevorstehende Phase-2-Handelsvereinbarung gestorben seien - in Wirklichkeit gab es auch keinen echten Phase-1-Deal. Außerdem unterzeichnete er eine Verfügung, die eine bevorzugte Behandlung von Hongkong beendete und besagte "Hongkong wird nun wie das chinesische Festland behandelt. Keine Sonderprivilegien, keine wirtschaftliche Sonderbehandlung und kein Export empfindlicher Technologien. Zusätzlich wenden wir massive Zölle an und haben China bereits mit sehr hohen Zöllen belegt." Doch Trump hörte nicht mit China auf; ab dem 1. Januar 2021 sollen auch 25% Zölle auf französische Waren im Wert von 1,3 Milliarden Dollar gelten.

Zu diesem Chaos kommt hinzu, dass die Anzahl der Virusfälle steigt; Infektionsraten, Krankenhausaufnahmen und Tode nehmen ebenfalls zu. Das bringt Staaten und Städte dazu, Teile ihrer Wirtschaften erneut stillzulegen. Zudem übertrifft der schläfrige Joe Biden Trump in den Umfragen. Und der ehemaligen Vizepräsident hat angedeutet, dass er kein Freund der Wall Street sein wird. Übersetzt bedeutet das: Unternehmenssteuern werden gemeinsam mit einer Neuregulierung der Wirtschaft steigen.

Zusammenfassend:

- Engster und teuerster Aktienmarkt der Geschichte
- Schlimmste Berichtssaison der letzten 12 Jahre
- Fast 32 Millionen Menschen, die Arbeitslosengeld beziehen - wenn man alle Regierungsprogramme einbezieht
- Die fiskalpolitische Klippe ist nah.
- Zunehmende Krankenhausaufnahmen und Tode
- Verschlechterung der Beziehung mit China und Europa
- Sozialistischer Aufstieg im November wird wahrscheinlicher

Werden Impfstoffe das Allheilmittel sein?

Die Wall Street hofft, dass all diese schwierigen Situationen durch mögliche Impfstoffe im Herbst kompensiert werden. Die Innertagesrally am 14. Juli aufgrund Insider-Informationen über gute Ergebnisse von Modernas Impfstoffversuchen, die nach Handelsschluss veröffentlicht wurden, ist ein großartiges Beispiel. Man sollte beachten, dass COVID-19-Impfstoffe kein Allheilmittel sein werden, die zu einer Immunisierung führen, wie Impfungen gegen Masern und Polio. Stattdessen sollten die Impfstoffe vielmehr denen gegen Influenza-Viren ähneln - und das Risiko reduzieren, die Krankheit zu bekommen und die Wahrscheinlichkeit verringern, in einigen Fällen schwer zu erkranken. Außerdem wird sich der Immunitätszeitraum auf Monate und nicht Jahre belaufen, wie Impfstoffexperten an STAT News erklärten.

Demnach bleiben die hervorstechenden Fragen offen: Wie effektiv werden diese prophylaktischen Mittel sein und welcher Prozentsatz der Bevölkerung wird sie tatsächlich akzeptieren? Wichtiger noch; in welchem Ausmaß werden Verbraucher- und Unternehmensbilanzen beeinträchtigt werden, während wir auf eine Lösung warten? In anderen Worten: Sobald Behandlungen und Impfstoffe das Vertrauen der Verbraucher wiederherstellen, wird der Nutzen für die Wirtschaft davon abhängen, ob die Verbraucher die notwendige Kaufkraft zum Konsumieren besitzen. Eine gute Arbeit muss auf sie warten und sie dürfen nicht durch Schulden heruntergezogen werden, die während der wirtschaftlichen Quarantäne angesammelt wurden.

Die Wahrscheinlichkeit einer deutlichen Marktkorrektur zwischen dem aktuellen Zeitpunkt und November nimmt zu. Es sei denn, die US-Regierung stimmt zu, ein noch größeres, fiskalpolitisches Loch zu buddeln, um ihren Kopf dort hineinzustecken. Natürlich bewegen wir uns noch immer auf eine permanentere Auslöschung dieser Assetblasen zu, sobald die Stagflation einsetzt. Leider wird die Inflations- und Insolvenzauslöschung des Anleihemarktes für diejenigen, die keinen effektiven Investmentplan besitzen, verheerend sein.

© Michael Pento
www.pentoport.com

Der Artikel wurde am 20. Juli 2020 auf www.pentoport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/457898--Werden-Impfstoffe-zu-einer-Bruecke-ins-Nirgendwo.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).